So bestimmen Sie jeden Farbton mit der Smartphone-Kamera

Schritt-für-Schritt-Anleitung: jeden Farbton mit der Smartphone-Kamera bestimmen. Mit Tipps zur Beleuchtung, Messtechnik und zum Einkauf im Baumarkt.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: August 6, 2026 · Design
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/how-to-match-paint-color-with-phone



Warum die Farbbestimmung per Smartphone zur Standardmethode geworden ist

Vor zehn Jahren bedeutete das Ermitteln eines Farbtons, ein Stück der eigenen Wand abzuschlagen, es in den Baumarkt zu tragen und zu hoffen, dass das Farbmessgerät nahe genug herankommt. Heute erledigt die Kamera Ihres Smartphones diese Aufgabe schneller und – in den meisten Fällen – genauer. Moderne Farbwähler-Apps analysieren das Kamerabild in Echtzeit und liefern HEX-, RGB- und Lacknorm-Codes innerhalb von Sekunden.

Diese Anleitung führt Sie durch den kompletten Ablauf der Farbbestimmung mit dem Smartphone – vom Einrichten der Beleuchtung bis zum Verlassen des Baumarkts mit der richtigen Farbdose. Wir verwenden durchgehend Color Picker Camera: HEX RGB, die die technische Schwerarbeit übernimmt und eine RAL-Farbdatenbank zum Abgleich an der Mischtheke mitbringt.

Laden Sie Color Picker Camera: HEX RGB vor dem Start kostenlos herunter – verfügbar für iPhone (App Store) und Android (Google Play), ganz ohne Konto.

Was Sie brauchen

- Ihr Smartphone mit installierter App Color Picker Camera: HEX RGB
- Eine saubere, trockene Fläche zum Messen (Staub und Fingerabdrücke vorher entfernen)
- Gute Beleuchtung – dazu gleich mehr
- Einen Notizblock oder die integrierte Palette der App, um Ergebnisse zu speichern

Schritt 1: Die richtige Beleuchtung schaffen

Die Beleuchtung ist die mit Abstand wichtigste Variable für eine genaue Farbbestimmung. Dieselbe Fläche sieht unter warmem Glühlampenlicht, kühlem Leuchtstofflicht und Tageslicht völlig unterschiedlich aus. Farbhersteller und professionelle Maler beurteilen Farben immer unter einer definierten Normbeleuchtung, und Ihre Messung mit dem Smartphone sollte dem so nahe wie möglich kommen.

Der Goldstandard ist Normlicht D65 – eine Farbtemperatur von rund 6500 K, die dem durchschnittlichen Mittagstageslicht entspricht. Für Messungen in Innenräumen ist bedecktes Tageslicht durch ein nach Norden ausgerichtetes Fenster (auf der Nordhalbkugel) die praktischste Annäherung. Ein bedeckter Himmel streut das Licht gleichmäßig, ohne den Farbstich direkter Sonneneinstrahlung.

Praktische Regeln, an die Sie sich halten sollten:

- Messen Sie niemals unter Glühlampen – sie verschieben Farben in warme Orange- und Gelbtöne.
- Moderne LED-Leuchtmittel unterscheiden sich stark in der Farbtemperatur. Wenn Kunstlicht unvermeidlich ist, verwenden Sie eine als „Tageslicht" ausgewiesene LED (5000 K-6500 K) und prüfen Sie das Ergebnis anschließend bei Tageslicht.
- Vermeiden Sie Mischlicht – hat der Raum ein Fenster und Kunstlicht, schalten Sie das Kunstlicht aus und arbeiten Sie nur mit Fensterlicht.
- Direkte Sonne erzeugt Glanzlichter auf glänzenden Oberflächen. Arbeiten Sie nach Möglichkeit im Schatten oder auf einer matten, ebenen Fläche.

Schritt 2: Die Oberfläche vorbereiten

Schmutz, Fett, Kratzer und die Oberflächenstruktur beeinflussen Ihre Farbmessung. Vor dem Messen:

- Wischen Sie die Fläche mit einem trockenen Tuch ab. Staubpartikel streuen Licht und lassen Farben heller oder neutraler erscheinen, als sie sind.
- Bei glänzenden oder seidenglänzenden Oberflächen halten Sie die Kamera senkrecht zur Fläche, um Reflexe zu vermeiden. Ein Reflex erzeugt einen hellen Lichtfleck, der die Messung Richtung Weiß verzerrt.
- Ist die Farbe sehr alt und ausgeblichen, beachten Sie: Ihre Messung gibt den heutigen verblassten Ton wieder, nicht den ursprünglichen. Messen Sie besser an einer geschützten Stelle (im Schrankinneren, hinter einem Einbauteil), wo kaum Ausbleichen

auftritt.

Schritt 3: Color Picker Camera öffnen und die Farbe messen

Öffnen Sie Color Picker Camera: HEX RGB und wechseln Sie in den Live-Kameramodus. Richten Sie die Kamera senkrecht auf die Zielfläche. Der Mittelpunkt des Suchers ist Ihre Messstelle – bewegen Sie das Smartphone langsam, bis die Mittenmarkierung auf einem Bereich liegt, der die Gesamtfarbe am besten repräsentiert (meiden Sie Fugen, Kanten oder sichtbar abgenutzte Stellen).

Die App zeigt HEX-, RGB-, HSL- und CMYK-Werte in Echtzeit an, während Sie die Kamera bewegen. Sobald sich die Anzeige stabilisiert – die Werte schwanken nicht mehr merklich – tippen Sie auf den Bildschirm, um die Messung zu fixieren.

Tipps zum Messen

- **Messen Sie eine größere Fläche, nicht einen einzelnen Pixel:** Die App mittelt über einen zentralen Bereich, was das Rauschen durch Oberflächenstruktur reduziert.
- **Nehmen Sie 5 Messungen über die Fläche verteilt:** Ein Farbauftrag ist nie perfekt gleichmäßig. Speichern Sie 5 Punkte aus verschiedenen Bereichen derselben Wand. Liegen alle nah am gleichen HEX-Wert, ist die Messung verlässlich. Weichen sie stark ab, ist die Farbe womöglich ungleichmäßig ausgeblichen oder in mehreren Schichten aufgetragen worden.
- **Prüfen Sie den RAL-Treffer:** Color Picker Camera zeigt neben den HEX-/RGB-Werten den nächstgelegenen RAL-Farbcode an. Notieren Sie diese RAL-Nummer – die meisten professionellen Farbhändler können jeden RAL-Ton anmischen.

Schritt 4: Farbe speichern und eine Referenzpalette aufbauen

Tippen Sie nach jeder Messung auf „Speichern", um den Wert Ihrer Farbbibliothek hinzuzufügen. Mit dem Paletten-Editor fassen Sie alle Proben eines Raums oder Projekts zu einer benannten Sammlung zusammen – zum Beispiel „Wohnzimmer Renovierung 2026". Zu jeder Farbe können Sie Notizen hinterlegen, praktisch um festzuhalten, von welcher Wand oder Fläche die Probe stammt.

Wenn Sie Farben für eine komplette Haussanierung abgleichen, wird diese Palette zu Ihrem Farbleistungsverzeichnis. Sie können die Palette als Textliste (mit HEX- und RAL-Codes) oder als JSON-Datei exportieren und so leicht mit Malern, Lieferanten oder einem Designtool wie Figma teilen.

Color Picker Camera ist kostenlos für iOS und Android erhältlich. Ihre Paletten werden lokal gespeichert – kein Cloud-Konto nötig, keine Daten werden irgendwohin gesendet.

Schritt 5: Abgleich im Baumarkt

An der Mischtheke haben Sie je nach Ausstattung des Markts und Farbmarke mehrere

Möglichkeiten:

Option A: Den RAL-Code verwenden

Zeigen Sie dem Mitarbeiter den RAL-Code. Die meisten professionellen Farbhändler in Europa und immer mehr in Nordamerika und Asien können jeden RAL-Ton in ihrem Mischsystem herstellen. Das ist die zuverlässigste Methode für eine präzise Übereinstimmung.

Option B: Den HEX-Code mit einem Digital-zu-Lack-Konverter nutzen

Einige Farbanbieter (Benjamin Moore, Sherwin-Williams und andere) haben digitale Farbabgleichsysteme, die HEX-Eingaben akzeptieren oder eine Referenzprobe einscannen können. Bringen Sie einen Ausdruck mit oder zeigen Sie Ihr Display mit dem HEX-Wert.

Option C: Abgleich mit Farbfächern

Vergleichen Sie Ihre HEX- und RGB-Werte mit dem physischen Farbfächer im Markt. Ihr Auge ist ein erstaunlich guter letzter Richter, wenn die Zahlenwerte nah beieinanderliegen. Ähneln sich zwei Farbkarten, verrät Ihnen der HEX-Wert der App, welche rechnerisch näher liegt.

Die Übereinstimmung prüfen, bevor Sie sich festlegen

Kaufen Sie immer erst einen kleinen Probetopf, bevor Sie sich auf eine ganze Dose festlegen. Streichen Sie eine Fläche von 30x30 cm auf der tatsächlichen Wand und lassen Sie sie vollständig trocknen – nasse Farbe sieht anders aus als trockene, und der Ton verschiebt sich, während die Lösemittel verdunsten. Prüfen Sie die Probefläche unter den Lichtverhältnissen, in denen der Raum normalerweise genutzt wird (abends Kunstlicht, morgens Fensterlicht usw.).

Stimmt der Ton nicht ganz, messen Sie die Probefläche mit Color Picker Camera direkt neben der Originalfläche, notieren Sie die Differenz der HEX-Werte und bitten Sie den Händler, die Rezeptur entsprechend anzupassen.

Häufige Fehler und wie Sie sie vermeiden

- **Messen im falschen Licht:** Prüfen Sie Ihre Messung immer bei Tageslicht, auch wenn Sie drinnen unter Kunstlicht gemessen haben.
- **Den Glanzgrad ignorieren:** Matte, seidenmatte, seidenglänzende und glänzende Oberflächen reflektieren Licht unterschiedlich. Derselbe Farbton wirkt glänzend heller und gesättigter als matt. Gleichen Sie den Glanzgrad ab, nicht nur die Farbe.
- **Nur einen Punkt messen:** Eine einzelne Messung an einer kleinen Stelle ist unzuverlässig. Nehmen Sie mehrere Messwerte.
- **Ausbleichen übersehen:** Alte Farbe verblasst. Wollen Sie den Originalton und nicht die heutige verblasste Version, suchen Sie nach dem ursprünglichen Farbnachweis oder der Baubeschreibung, falls es für das Objekt eine gibt.

Fazit

Die Farbbestimmung per Smartphone ist inzwischen genau genug für die meisten privaten und leichtgewerblichen Malerarbeiten. Mit der richtigen Beleuchtung, sauberer Messtechnik und einer verlässlichen App wie Color Picker Camera: HEX RGB gehen Sie mit einer präzisen HEX- und RAL-Referenz in den Baumarkt und wieder heraus mit Farbe, die zu Ihren vorhandenen Wänden, Möbeln oder Designvorgaben passt.

Laden Sie Color Picker Camera: HEX RGB kostenlos für iPhone (App Store) und Android (Google Play) herunter. Keine Werbung, kein Konto, einfach präzise Farbmessungen, wann immer Sie sie brauchen.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *So bestimmen Sie jeden Farbton mit der Smartphone-Kamera*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/how-to-match-paint-color-with-phone
© 2026 lapnito.cz s.r.o.